

Eigenschaften von Keramik Beckenrandsteinen

1. Material

Keramik/Feinsteinzeug

2. Höhe

Stärke 2 cm

3. Oberfläche

Keramik Poolrandplatten haben eine nahezu geschlossene, rutschhemmend aufgeraute und leicht unebene Oberfläche, die sowohl die Rutschsicherheit erhöht als auch der Optik dient. Die Maserungen und Farben ahmen entweder Naturstein, Holz oder Beton nach.

4. Kanten

Keramik Poolrandplatten haben an den Stoßseiten und an der Poolaußenkante gesägte, leicht **gefaste, rektifizierte Kanten**. Dies bedeutet, dass die Kanten nach der eigentlichen Herstellung mittels einer kalibrierten Säge begradigt und im rechten Winkel zugeschnitten wurden. Die Poolinnenkante ist gerundet.

5. Das Innere

Keramik Poolplatten sind nicht durchgefärbt und haben eine etwas hellere Keramikschicht im Inneren der Keramik, welche an den Kanten leicht zu sehen ist.

6. Verwendung im Außenbereich

Unsere Keramik Beckenrandsteine sind uneingeschränkt für den Einsatz im Außenbereich verwendbar.

7. Frostsicherheit

Bei sachgemäßer Verbauung unserer Keramik Beckenrandsteine garantieren wir Frostsicherheit!

Verlegen Sie die Poolrandplatten immer mit Fugenabständen. Diese bewirken, dass die Platten bei naturbedingter Ausdehnung nicht aneinanderstoßen und sich Spannungen im Belag bilden können.

Lesen Sie unbedingt vor der Verbauung unsere Verlegehinweise für Beckenrandsteine!

8. Rutschsicherheit

Unsere Feinsteinzeug Poolplatten bieten mit der Rutschhemmklasse R 11 sehr gute Rutschsicherheit auch im nassen Zustand.

9. Herkunft

Wir beziehen unsere Keramikplatten aus Frankreich und Italien.

10. Sortierung

In jeder Lieferung sind Beckenrandsteine mit unterschiedlicher Oberflächen-Musterung der gleichen Sorte enthalten.

Tipp: Achten Sie bei der Verlegung möglichst darauf, dass Platte mit verschiedenen Oberflächenmusterungen abwechselnd gelegt werden (gelingt ggf. nicht mit allen Platten)

11. Stoßfugen

Eine Verlegung von Keramik Beckenrandsteinen auf Stoß ist nicht zu empfehlen und nicht sinnvoll. Aufgrund von Temperaturschwankungen unterliegen alle Bodenbeläge Ausdehnungen, die durch Fugen wieder abgeleitet werden.

Verlegen Sie Poolplatten daher immer mit Fugenabständen. Sollten Sie diese

dennoch fugenlos verlegen ist mit Kantenausbrüchen zu rechnen und stellt keinen Anlass zur Mängelrüge oder Reklamation dar.

12. Optische Veränderungen aufgrund von Witterung

Aufgrund der geschlossenen Feinsteinzeug-Oberfläche sind auch über Jahre keine/kaum optische Veränderungen in Farbe und Struktur zu erwarten.

13. Reinigung von Keramikplatten

Die unter großem Druck hergestellten Keramikplatten haben eine sehr hohe Dichte und eine nahezu geschlossene Oberfläche, durch die im Normalfall kein Schmutz ins Innere der Platten eindringen kann. Um an der Oberfläche optische Beeinträchtigungen durch Schmutzablagerungen zu vermeiden, ist regelmäßiges Abfegen und reinigen mit Wasser oder geeigneten Reinigungsmitteln empfehlenswert.